



Protokoll Nr. 1/2022 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 25.03.2022

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.03 Uhr, Ende: 20.50 Uhr, geladen am 16.03.2022.

Anwesend:

Bgm. Josef Kremser

Vbm. Rainer Toifl

gf. GR Robert Neidhardt

gf. GR Franz Trinkl

GR Hanspeter Bauer

GR MMag. Verena Fetti

GR Rudolf Maisser

GR Andrea Prisching (ab 19.14 Uhr, TOP 6)

GR Ing. Klausdieter Wagner

GR Martin Wilhelm

GR Anita Zant

Entschuldigt: gfGR Mag Dr Boris Schneider, gfGR Thomas Köchl, GR Eva Weingut, GR Fabian Köberl

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Kremser, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschluss von Subventionen für Marktkapelle und Feuerwehren
4. Beschluss einer Resolution gegen die Ausgrenzung von Teilen der Gesellschaft
5. Beschluss zur Auflassung und Übernahme der L 7160
6. Beschluss über Beitritt zur künftigen Leader-Region und Verlängerung Vereinsmitgliedschaften
7. Beschluss eines Baurechtsvertrages mit der Bioenergie NÖ rGenmbH für die Nahwärmanlage
8. Beschluss des 1. Nachtrages zum Bankomat-Vertrag
9. Beschluss Rechnungsabschluss 2021
10. Beschluss über Straßenbau in Willendorf
11. Berichte und Allfälliges
12. Verleihung der Ehrung an Ing. Walter Nothnagel

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 25.03.2022 wird verlesen.

TOP 3)

Bgm. bringt folgende Ansuchen um Jahressubvention 2022 vor und beantragt Zustimmung:

a) Marktkapelle Aggsbach, € 3.130,-

b) FF Aggsbach Markt, € 4.000,-

c) FF Willendorf, € 4.000,-

Alle beantragten Subventionen werden einstimmig beschlossen.

TOP 4)

In den letzten Wochen geriet die Marktgemeinde Aggsbach unfreiwillig wegen einer Diskriminierung von sexuellen Veranlagungen durch einen Privatzimmervermieter in die Schlagzeilen. Wir wollen jedoch Österreich und der Welt zeigen, dass diese Einstellung nicht die der Gemeinde ist. In der Marktgemeinde Aggsbach mit 636 Hauptwohnsitzen leben 61 Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft aus 16 verschiedenen Staaten (z.B. aus China, Südafrika, USA) mit den unterschiedlichsten Veranlagungen und Weltanschauungen.

Der Resolutionsantrag lautet: "Der Bürgermeister wird im Sinne der Antragsbegründung ersucht, sich im Namen der Gemeinde dafür auszusprechen, dass alle Teile der Gesellschaft unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder Weltanschauung in der Marktgemeinde Aggsbach willkommen sind und sein werden."

Bgm. ersucht um Zustimmung zum Resolutionsantrag, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 5)

Die L 7160 ist eine Landesstraße mit einer Länge von nur 348 m und verläuft ausschließlich im Ortsgebiet vom Bahnhof in Aggsbach Markt zum Marktplatz, besteht aus Parz. 924 und hat eine Fläche von 2.208m². Im Zuge von Verhandlungen soll diese Landesstraße aufgelassen und als Gemeindestraße übernommen werden. Bgm. Kremser ersucht den Gemeinderat, folgendem Beschluss zu fassen:

"Die L 7160 von km 0,000 bis km 0,348 wird in einem ordnungsgemäßen Zustand vom Land NÖ nach Auffassung als Landesstraße von der Marktgemeinde Aggsbach als Gemeindestraße in die Erhaltung und Verwaltung und somit ins Eigentum übernommen. Für den künftigen Erhaltungsaufwand erhält die Marktgemeinde Aggsbach einen einmaligen Pauschalbetrag in der Höhe von € 26.100,-. Die Herstellung der Grundbuchsordnung erfolgt durch das Land NÖ."

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 6)

Die aktuelle Periode von LEADER + läuft 2022 aus, bisher konnten neben den überregionalen Projekten 2 Gemeindeprojekte (Wachauzonen, kulturgeschichtlicher Wanderweg) mit je 70% gefördert werden. Bgm. Kremser stellt folgenden Antrag:

„Die Marktgemeinde Aggsbach beschließt hiermit den Beitritt zur künftigen Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald. Damit verbunden verlängert die Marktgemeinde Aggsbach ihre Mitgliedschaft beim Leader-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald (ZVR-Zahl 378847999) bis einschließlich 2029. Für die Mitgliedschaft im LEADER-Verein und im Verein „Welterbegemeinden Wachau“ (ZVR-Zahl 686289920) ist ab 2023 bis einschließlich 2029 ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von insgesamt EUR 4.498,92 fällig. Dieser Betrag wird jährlich in Höhe des durchschnittlichen VPI des Vorjahres valorisiert. Die genaue Aufteilung des Beitrages auf die beiden Vereine wird, den Statuten der Vereine entsprechend, jedes Jahr von den jeweiligen Vorständen beschlossen.

Ziel dieses Beitritts ist die Identifikation und Abwicklung gemeinsamer lokaler und regionaler Projekte im Bereich der Ländlichen Entwicklung auf Basis der in der Region erarbeiteten Lokalen Entwicklungsstrategie für die Jahre 2023-27.

Der beschlossene Beitrag deckt die Kosten des Leader-Managements einschließlich der Betreuung der Teilregionen Wachau und Dunkelsteinerwald, der Betreuung weiterer Projekte außerhalb von Leader sowie – nach Maßgabe der budgetären Verfügbarkeit – auch die Eigenmittel für Gemeinschaftsprojekte in der gemeinsamen Region – das sind solche Projekte, an denen mindestens 3 Gemeinden beteiligt sind – ab. Die Berechnung des Betrags erfolgte nach demselben Schema wie für LEADER+ 2002-2007, Leader 2007-2013 und LEADER 2014-20.“

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7)

Für die Errichtung einer Nahwärmanlage hat die Bioenergie NÖ rGenmbH einen Baurechtsvertrag für eine Fläche von ca. 160 m² auf Parz. 834/1 samt einem Zufahrtsrecht vorgelegt (Beilage 1). Bgm. Kremser erläutert die Details und ersucht um Zustimmung und Unterfertigung des Vertrages, der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die konstituierende Sitzung der Hackgutliefergemeinschaft wurde gestern abgehalten. 10 Landwirte aus der Gemeinde und vom Jauerling haben sich verpflichtet, jährlich 970 Schüttraummeter Hackgut zu liefern. Derzeit gibt es 27 fixe Wärmeabnehmer, die Anlage wird eine Reserve für zusätzliche Anschlüsse haben, die Investitionskosten von ca. 770.000,- werden durch die Bioenergie NÖ, Anschlussgebühren und Förderungen aufgestellt.

TOP 8)

Mit Euronet 360 Finance Limited Österreich wurde für den Betrieb eines Bankomaten im Gemeindeamt ein Vertrag geschlossen, der zwar ausgelaufen ist, der Bankomat wurde aber weiter betrieben. Da die Anzahl der Transaktionen nicht das für einen wirtschaftlichen Betrieb notwendige Ausmaß erreicht und sich die Marktsituation für den Betreiber verändert hat, benötigt Euronet eine Unterstützung, um den Betrieb weiter aufrecht erhalten zu können. Bgm. Kremser erklärt, dass als Ergebnis der Verhandlungen der Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag vereinbart wurde, legt diesen vor und ersucht um Zustimmung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 9)

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 lag öffentlich auf, wurde den GR-Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft. Bgm. Kremser beantragt, den Stichtag für den Rechnungsabschluss 2021 mit 31.01.2022 festzulegen. Hiezu einstimmiger Beschluss.

Weiters wird der Rechnungsabschluss 2021 in der vorliegenden Form der VRV2015 erläutert und besprochen. Eine Kontonummer beim investigativen Haushalt „Rotes Kreuz“ ist gemäß Vorbegutachtung der Gemeindeaufsicht zu korrigieren, dadurch erhöht sich das Haushaltspotential. Bgm. ersucht um die Zustimmung zum Entwurf des Rechnungsabschluss samt den notwendigen Korrekturen, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 10)

Straßenprojekt Willendorf Süd bei Pz. 158/4 wird von Bgm. Kremser erklärt. Es ist erforderlich, um ein neu bewilligtes Bauvorhaben abwickeln zu können. EVN, Telekom, Kanal, Wasser, Entwässerung und Beleuchtung müssen eingeplant werden, das Neubauverfahren ist abzuwickeln. Bgm. Kremser ersucht um grundsätzliche Zustimmung, dass diese Straße gebaut werden soll, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 11)

1) Bürgermeister Kremser berichtet:

➤ Beschlüsse des Vorstands:

- ✓ 2 Ansuchen um Nachsicht wurden abgelehnt, müssen jedoch noch einmal bewertet werden.
- ✓ Für den Kindergarten wurde eine neue Küche um € 6.400,- bestellt.
- ✓ Vergabe von Grabarbeiten für Hausanschlüsse und Straßenbeleuchtungskabel an Fa. Porr € 29.077,-

➤ Hochwasserschutz:

- Riesige Preissteigerungen bis zu € 500.000,- wurden vermieden, weil Aluteile bereits früher produziert und eingelagert wurden, jetzt stieg Alupreis um 100% gegenüber unseren Einkaufspreisen!
- problematischer Kanal-Hausanschluss bei Nr. 159 wird durch größere Ableitungsrohre verbessert
- Lichtservice, 42. Ntrg. für Beleuchtungskonzept des künftigen neuen Marktplatzes liegt vor, Kosten betragen € 35.859,02.

- Die Bewilligungsverfahren für den Neubau des Naherholungszentrums Strandbuffet wurden eingeleitet, ein Fernwärmeanschluss ist schon vorbereitet.
- Ergänzungen im Alarmplan müssen laufend vorgenommen werden.
- Polder Meyer ist soweit fertig, dass die Boote rechtzeitig zu Saisonbeginn wieder geslipt werden können.
- 25.+26.06.2022 findet zum Anlass 100 Jahre NÖ in Krems ein Bezirksfest statt, wir sollen unsere Spezialitäten präsentieren, ein Wagen soll für einen Korso aufgebaut werden.
- LR Schleritzko hat über Bauprogramm der Straßenbauabteilung informiert. Am 24.3. fand die Baueinleitung der NÖ Straßenbauabteilung für deren Auftragsanteil der bergseitigen Hälfte der B3 an die Porr statt.
- Im Verein Welterbegemeinden werden die künftigen Richtlinien für die kommende Periode erarbeitet, 4 Ausschüsse behandeln Themen wie Wachauzonen, Siedlungsentwicklung, Tourismus usw.
- BM Leonore Gewessler hat den KPC-Fördervertrag für den LED-Leuchtentausch Teil 2 genehmigt. Nach Antragstellung mit Planerbestätigung und EVN-Leuchtaufstellung, Bestätigung der Qualitäts- und Effizienzanforderungen, Ablehnung und Korrektur der Leuchtaufstellung, Genehmigung des Antrages, Vertragsunterfertigung und Vertragsannahmegenehmigung fehlt dann noch die Bestätigung der Leuchtaufstellung und die Endabrechnungsformulare mit Rechnungs- und Zahlungsnachweis, damit die Bundesförderung von vorauss. € 3.420,- genehmigt und irgendwann überwiesen werden kann. Der Leuchtentausch wurde 2021 fertiggestellt, 4 t Kohlendioxid und € 1.350,- Beleuchtungskosten werden dadurch jährlich eingespart.
- Die Stellenausschreibung für Amtsleitung und Bauhofleitung/Kläranlagenbetreuung wurde im Ausschuss erarbeitet und seit 14 Tagen öffentlich auf Homepage und in Nachbargemeinden kundgemacht. Zeitungsinserate sollen geschaltet werden, die Größe wird diskutiert. Einschaltungen bei Willhaben werden vorgeschlagen, Onlineportale ebenfalls diskutiert.
- Aushilfe zur Renovierung der Kläranlage wurde für 4 Monate mit AMS-Förderung angestellt.
- Wassermeister hat Verlängerungsprüfung erfolgreich abgelegt und Zertifikat für 5 Jahre verlängert.
- Beim Hochbehälter Willendorf trat beim Abfluss des Überlaufes ein Problem auf.
- Wassergenossenschaft Willendorf Nord wurde behördlich genehmigt.
- Die dritte Auflage der Chronik von Pfarre und Gemeinde wurde durch DI Franz Meyer erstellt.
- Bester Freiwilliger 2022 soll bis 8.4. an die BIOEM nominiert werden, Bgm. macht einen Vorschlag.
- Mag. Barbara Hartl hat nach 6 Wochen Betrieb den Nahversorger geschlossen, ein Übergangsbetrieb ist derzeit nicht in Sicht. Beim Neubau auf dem Seilergrund soll sich ein Nahversorger wieder etablieren, Fa. Kastner wird dies unterstützen.
- EVN-Baumspendenaktion gibt es bis Ende März, die Eckpunkte dazu werden mit EVN abgeklärt.
- MTB-Routen sind im Entstehen, 4 von 16 Strecken betreffen unser Gemeindegebiet, es sollen nur öffentliche Wege befahren werden. 7 Gemeinden rund um den Jauerling nehmen teil, eine Versicherung wird abgeschlossen, deren Kosten ca. 550,- pro Gemeinde betragen werden. E-Bikes nehmen stark zu, mit diesen Routen sollen auch die Fahrten kanalisiert werden.
- Rechnungsabschlüsse MS Spitz und Emmersdorf ergaben Guthaben bei Schulerhaltungsbeiträgen.
- Neben Ma. Laacher Straße und bei der Rosenmühle sind Bäume lt. Straßenverwaltung von Gemeindegrundstücken zu entfernen, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Ein Profibetrieb soll dies durchführen.
- Gemeindegewald Willendorf Richtung Hochbehälter sind 5 Fichten von Borkenkäfer befallen, Andreas Maisser und M. Weber entsorgen diese.
- Geländer beim Eckweg Groisbach wurde von NÖVOG bei Streckenräumarbeiten beschädigt, ein Lokalaugenschein wird für 28.3. vereinbart.
- Rieselkehren ist für 28.und 29.3.bestellt.
- Diamanten Hochzeit und auch eine Gnadenhochzeit finden in Willendorf statt, Hr. Bezirkshauptmann wird eine Ehrung vornehmen.
- Musikschulunterricht läuft trotz hoher Infektionszahlen weiter, Termine für Konzerte werden bekanntgegeben.
- Bei einem Hydrant in Willendorf muss der Unterbau verbessert werden, ein Rammschutz soll aus gegebenen Anlass ebenfalls errichtet werden.

- GR Rudolf Maisser gibt seinen Rücktritt bekannt und scheidet aus dem Gemeinderat aus, Bgm. dankt für die jahrelange konstruktive und freundschaftlich-kameradschaftliche Mitarbeit.

2) Vbm. Toifl berichtet:

- Kindergarten kriegt eine neue Küche, um auch Mittagsbetreuung gewährleisten zu können.
- Neue Rollos wurden um € 2.952,- bei P&P Haitzendorf bestellt, da vorhandene defekt sind.
- Beim Projekt Wohnbau Seilergrund wird jetzt mit der WAV zusammengearbeitet, Fa. Kastner hat weiterhin Interesse an einem Nahversorger.
- Venussaal ist ab sofort benutzbar, Details und Bepflanzungen rundherum werden noch fertiggestellt.

3) GfGR Trinkl berichtet:

- Kulturweg wird Sa, 23.4. mit Politikern feierlich eröffnet, alle Gemeinderäte sind geladen.
- 20 Bänke und 5 Tischgruppen sollen für die Wanderwege angekauft werden.
- Öffentliche Wege sollen laufend unter Verwendung des Bachaushubmaterials saniert werden.
- Homepageerneuerung ist abgeschlossen, neues Layout ist aktiv. Herausragend ist das 360°-Panorama.
- Auskehren im Willendorfer Wanderweg sind verschüttet und sollten freigelegt werden.

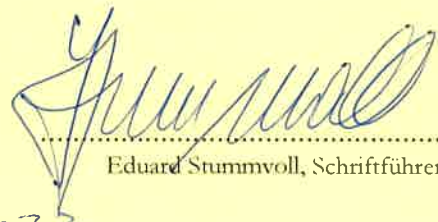
TOP 12)

Gemäß Beschluss des Gemeinderates wird gf. GR a.D. Ing. Walter Nothnagel die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Aggsbach feierlich überreicht. Bgm. spricht im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung für 26,5 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat, davon 11,5 Jahre als geschäftsf. Gemeinderat, aus.

*****`



.....
Josef Kremser, Bürgermeister



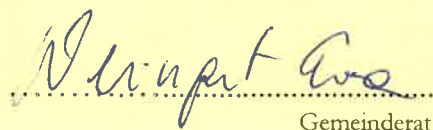
.....
Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP- und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 20.03.2022

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 10.06. 2022 genehmigt - ~~abgeändert~~.



.....
Gemeinderat



.....
Gemeinderat